

Wie definiert sich Erfolg

"Seit zwei Tagen sitze ich nun schon hier an diesem Flußufer und warte darauf, dass ein Fisch anbeißt." - Der weißhaarige Mann blickt mich mit seinen müden, dunklen Augen an und lächelt noch müder. "Rational betrachtet, hätte ich bereits gestern nach spätestens 4 Stunden aufstehen und heimgehen müssen. - Ja, rational." Wieder lächelt er und wischt sich dabei den Schweiß von der Stirn.

Nach wenigen Sekunden des Schweigens fährt der alte Mann fort. "Wäre ich also nur wegen dem Fischen hier, hätte ich längst gehen müssen. So aber entspannte ich viele Zeiten, schlief hier am Flußufer über Stunden herrlich, genoss einen Sonnenaufgang so wunderbar, wie ich ihn schon viele Jahre nicht gesehen hatte. Ja, das Leben ist schön. Ich kann es einfach nicht auf meinen Fangerfolg reduzieren. - Verstehst du? Nicht der Fisch ist mein Glücksbringer, sondern die Gesamtheit."

Wieder blickt mich der alte Mann mit seinen müden dunklen Augen an und lächelt.

"Wenn du also so bewusst lebst und wahr nimmst, dann kannst du auch nicht enttäuscht werden, denn du wirst auf unterschiedlichsten Ebenen fürstlich entlohnt. Auf Ebene soundso bleibt die Erwartung leer, dafür kommt die Belohnung in ganz anderer Form auf Ebene XY. Mache dich einfach auf und schärfe deine Sinne, nehme wahr und du siehst plötzlich viele Dinge, die dir vielleicht davor verborgen geblieben sind."

Er holt nochmals den Schwimmer mit dem Angelhaken ein, um ihn schwungvoll viele Meter weiter draußen neu zu platzieren.

"Sie mal dort rüber, was siehst du dort? - Der alte Mann zeigt mit seiner faltigen Hand und dem nicht minder zerfurchten Finger in eine Richtung links an mir vorbei, ich drehe mich ein wenig, um zu sehen, was zu sehen ist und erblicke einen verrosteten alten Kanister, dem der Deckel fehlt.

"Ich sehe einen verrosteten, alten Kanister, dem der Deckel fehlt, er treibt im Wasser mit einem Drall zum Ufer hin." entgegen ich ihm und lächle dabei äußerst zufrieden in mich hinein.

Mein Gesprächspartner fährt sich mit der Hand durch sein dichtes, weißes Haar und fährt fort: "Natürlich ist dort drüben der alte Kanister, aber hast du diese wunderschönen Wasserpflanzen gesehen die knapp davor wachsen? Hast du den Fisch springen sehen, der wiederum knapp hinter dem Kanister nach einer Mücke sprang? Weißt du, oft ist nicht das nächste auch das naheliegendste. Oft lohnt es sich den Blick schweifen zu lassen und ein kleines Stück weiter zu blicken. Versuchs einfach, du wirst überrascht sein was dabei heraus kommt."